
273/J XXVIII. GP

Eingelangt am 12.12.2024

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Dagmar Belakowitsch, Peter Wurm
an den Bundesminister für Arbeit und Wirtschaft
betreffend **Outplacement – Arbeitsstiftung**

Outplacement – Arbeitsstiftung¹

Arbeitsstiftungen dienen einer überlegten beruflichen Wiedereingliederung arbeitslos gewordener Personen. Sie bieten dazu alle wichtigen arbeitsmarktbezogenen Hilfestellungen (Berufsorientierung, Schulungen, Unternehmensgründung und aktive Arbeitssuche) und in integrierter Form an.

Zielsetzung

Beitrag zur beruflichen Neuorientierung und Höherqualifizierung von arbeitslosen Personen mit dem Ziel der Reintegration am Arbeitsmarkt.

Zielgruppen

- Unternehmen, die einen größeren Personalabbau planen und dazu in Zusammenarbeit mit Geschäftsführung, Betriebsrat, MitarbeiterInnen, Landesregierung und Arbeitsmarktservice eine Arbeitsstiftung gründen und finanzieren.
- TeilnehmerInnen,
 - deren Arbeitsverhältnis aus wirtschaftlichen und strukturellen Gründen beendet wurde und
 - die Anspruch auf Arbeitslosengeld haben
 - und denen vom AMS keine zumutbare Stelle vermittelt werden kann.

Aktuell wird im Angesicht der Wirtschaftskrise und der sich häufenden Insolvenzen von Industriebetrieben in der Öffentlichkeit die Einrichtung von Arbeitsstiftungen diskutiert, um arbeitslosen Personen die Möglichkeit einer Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt zu geben.

1) <https://www.ams.at/unternehmen/personalsicherung-und-fruehwarnsystem/outplacement---arbeitsstiftung>

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Arbeit und Wirtschaft nachstehende

ANFRAGE

- 1) Wie viele Arbeitsstiftungen wurden seit dem 1. Jänner 2020 in Österreich gegründet?
- 2) Wie viele dieser Arbeitsstiftungen wurden durch das Arbeitsmarktservice (AMS) und andere öffentliche Institutionen auf Bundes-, Länder- und Gemeindeebenen seit dem 1. Jänner 2020 (mit-) unterstützt?
- 3) Welche AMS-Mittel wurden für diese Arbeitsstiftungen seit dem 1. Jänner 2024 aufgewendet?
- 4) Ist von Seiten des BMAW bzw. des AMS angedacht, aktuell Arbeitsstiftungen zu gründen bzw. einzurichten und wenn ja, in welchen Bundesländern und für welche Branchen?
- 5) Wie viele Mittel wird das BMAW im Jahr 2025 voraussichtlich für diese neuen Arbeitsstiftungen zur Verfügung haben?